

Aktuelle Informationen: Erneuerbare Energien im Jahr 2016

Im Jahr 2016 stieg der Anteil der erneuerbaren Energien am deutschen Bruttostromverbrauch auf 31,5 Prozent (2015: 31,3 Prozent). Die Stromerzeugung aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse erreichte rund 188 Milliarden Kilowattstunden (kWh) und lag damit nur knapp über dem Niveau des Vorjahres (rund 187 Milliarden kWh). Das liegt auch an einem witterungsbedingten Rückgang der Stromerzeugung aus Erneuerbaren, obwohl weiterhin Erneuerbare-Energien-Anlagen zugebaut wurden: So war das Jahr 2016 deutlich windschwächer als das Vorjahr und auch die Zahl der Sonnenstunden war niedriger als 2015.

Insgesamt konnten die erneuerbaren Energien im Strombereich ihre Spitzenposition im Strommix aber behaupten. Die Windenergie ist innerhalb der erneuerbaren Energien im Strombereich die mit Abstand wichtigste regenerative Stromquelle.

Weitere Daten zu den Erneuerbaren: Wärme, Verkehr, Treibhausgasemissionen

Die Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien betrug im Jahr 2016 insgesamt rund 163 Milliarden kWh (2015: rund 155 Milliarden kWh). Aufgrund der gegenüber dem Vorjahr kälteren Witterung hat die Nutzung der erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung im Jahr 2016 zugenommen. Da sich der gesamte Endenergieverbrauch für Wärme ebenfalls erhöhte, blieb im Jahr 2016 der Anteil der erneuerbaren Energien mit 13,1 Prozent, gegenüber dem Vorjahr, weitgehend stabil.

Der Absatz von Biokraftstoffen blieb im Jahr 2016 etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Aufgrund des insgesamt gestiegenen Kraftstoffverbrauchs sank der Anteil der erneuerbaren Energien im Verkehr leicht auf 5,2 Prozent (2015: 5,3 Prozent).

Durch die Nutzung der erneuerbaren Energien in Deutschland konnten nach Berechnungen des Umweltbundesamts im Jahr 2016 rund 160 Millionen Tonnen Treibhausgas-Emissionen vermieden werden. Hiervon entfielen auf den Stromsektor rund 119 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente und auf den Wärmesektor rund 34 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente. Durch den Einsatz von Biokraftstoffen wurden rund 6,9 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente vermieden.

2016 wurden rund 15,1 Milliarden Euro in die Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien investiert. Die wirtschaftlichen Impulse aus dem Betrieb von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien stiegen im Vergleich zum Jahr 2015 von 14,9 Milliarden Euro auf rund 15,6 Milliarden Euro und übertrafen damit die Investitionen deutlicher als im Vorjahr.

Informationsangebote rund um das Thema Erneuerbare Energien

Detaillierte Informationen der Arbeitsgruppe Erneuerbare-Energien (AGEE-Stat) zur Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland für das laufende Jahr sind mit dem „Monatsbericht zur Entwicklung der erneuerbaren Stromerzeugung und Leistung in Deutschland“ und dem viermal jährlich erscheinenden Quartalsbericht mit aktuellen Zahlen für die Bereiche Strom, Wärme und Verkehr auf den [Internetseiten des Umweltbundesamts \(UBA\)](#) abrufbar.

Beide Berichte erreichen Sie [hier](#).

Weitere Informationen zu den Erneuerbaren Energien wie Zeitreihen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien ab dem Jahr 1990 sowie eine Vielzahl von Schaubildern sind auf dem [Informationsportal Erneuerbare Energien](#) des BMWi abrufbar.

Weiterführende Informationen

Zeitreihen Erneuerbare Energien

Schaubilder Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland

[\[→ BMWi-Publikation „Erneuerbare Energien in Deutschland“, Ausgabe 2017](#)
